

Biografisches

B.N. wurde 1967 von abenteuerlustigen Schweizer Eltern in Venedig auf die Welt gesetzt. Wenige Jahre später kehrte die Familie in die Schweiz zurück und sie wuchs behütet in einer ländlichen Gegend auf einem Bauernhof auf. Nachdem sie alle Schulausbildungen absolviert und pflichtbewusst einen seriösen Beruf im kaufmännischen Bereich erlernt hatte, begann sie ihre Neigung zu künstlerischen Ausdrucksformen in Kunsthochschulen in Luzern (Diplom), Basel (Bachelor) und Zürich (Master) zu

professionalisieren. Auf diesem Weg durchwatete sie diverse Strömungen, bis sie im Medium Video einen Kanal fand, in welchem sie ihre unterschiedlichen gestalterischen Interessen zusammenzubringen konnte.

In den letzten Jahren entstanden auch disziplinenübergreifende Projekte - mit Vorliebe in Kollaboration mit anderen Kunstschaffenden - wie Ausstellungshappenings, Audiotouren und eine Performance für die Theaterbühne. In ihren Arbeiten steht meist der Mensch

im Mittelpunkt. Dabei stellen sich zentrale Fragen zur Identität, Prägung, Selbstfindung, aber auch zu sozialem Verhalten, zum Zusammenleben von Menschen. In ihren Performances und Videoinstallationen greift sie oft Statements oder Erkenntnisse aus dem Bereich Wissenschaft und insbesondere der Hirnforschung auf und thematisiert diese als Protagonistin in einer explizit dafür inszenierten Show mit signifikanten Effekten oder Verführungstechniken aus der Unterhaltungsindustrie.

Arbeitsfelder und Arbeitsweise

Video, Performance & Musik

Videoclips & -installationen

Mit Performances für die Kamera und unter Verwendung einfachster Mittel thematisiere ich in meinen Videoarbeiten - nicht ohne Selbstironie und einem Bewusstsein für das Scheitern darin - die grossen Fragen des Lebens.

Installativ angeordnete Monitore oder Beamer in „besonderen Zuständen“ wie z.B. ein sich drehender Projektor, oder über mehrere Spiegel umgelenkte Projektionen. Dabei ist die technische Umsetzung ein wesentlicher inhaltlicher Bestandteil der Arbeiten. Haptisch werden und bauen!

Solo- & Gruppen-Performances

Konzipieren, Schreiben und Aufführen von Performances, die das „Geworfensein“ des Menschen zum Ausdruck bringen oder befragen. Mit einem gewissen angstlustgetränktem Pragmatismus stelle ich mich jeweils selbst als Figur ins Bild und aus; wobei die Musik stets auch als Verführerin, Inhaltsträgerin und Schmiermittel dient. Da ich die Performances meistens mit vorproduzierten Videos und Musik kombiniere, wird diese gehetzte Abhängigkeit von der vorhandenen Timeline forciert.

Mit *Les Reines Prochaines*, mit

Butch&Baumann in musikalisch gefärbten Performances oder zusammen mit dem Schlagzeuger David Kerman in *The Prisoners Dilemma Model +- staged*, wobei die Musik immer tragendes Element der Bühnenshow ist.

Musik & Sounddesign

Musikalischer Dilettantismus als künstlerische Entscheidung: Komposition, Interpretation und Herstellung sämtlicher Tonspuren meiner Videoarbeiten, Installationen und Performances; ausserdem auch Filmmusik für andere Künstler*innen. (z.B. für *Quitt* von Uri Urech, coming soon)

Kollaboration & Reflexion & Vermittlung

Kuratorische Projekte

Konzipieren, organisieren und kuratieren von Gruppen-Ausstellungen, die thematisch und räumlich auf die gegebene Ausstellungssituation hin konzipiert wurden.

z.B. *A Soap Opera Show Machine House*: Als inhaltliche Vorgabe wurde ein gutbürgerliches Haus zum Schauplatz einer zu Ende gehenden Soap-Opera erklärt.

Oder *INSTABIL* zusammen mit Eliane Rutishauser: eine Reihe von Ausstellungshappenings, bei denen wir jeweils in Kollaboration mit wei-

teren Kunstschaffenden eine Edition lancieren.

Rezeption und Reflexion

Im Austausch zu sein mit anderen Kunstschaffenden z.B. der Künstlerinnengruppe *Tischgespräche* und mit Spezialist*innen aus anderen Gebieten: für mich ein essentielles Inspirationselixier. Fragen stellen und sich aussetzen. Ich sehe es als meine Pflicht an, so oft als möglich Arbeiten von Kolleg*innen - auch aus anderen Sparten - anschauen zu gehen, um einerseits zu aktuellen

künstlerischen Fragen auf dem Laufenden zu sein, um inspiriert zu werden und auch, weil ich die Rezeption als Kunstarbeit verstehe.

Lehrtätigkeit

Als Ausgangslage für die Arbeit mit Studierenden in den Künsten dient mir stets die Begeisterung für ein dezidiertes künstlerisches Stellungsbeziehen. Und dieses ist meiner Meinung nach eng gekoppelt mit dem notwendigen Mut zum Scheitern. Darauf bestehe ich.

Künstlerische Ausbildungen

- 2015 **Master of Arts Transdisziplinarität** an der Zürcher Hochschule der Künste
2002 **Bachelor of Arts in Bildende Kunst/Medienkunst** an der HGK, Basel
1993 **Kant. Diplom für Freie Kunst** an der Schule für Gestaltung Luzern

Lehrtätigkeiten

- 2015 - 2020 Master of Arts in Transdisziplinarität an der Zürcher Hochschule der Künste, Lehrauftrag:
Konzipieren und Durchführen von Theorie- und Praxis-Seminaren.
2012 Kunstuniversität Linz, Die Experimentelle:
Performance-Workshop zur Kombination von Live-Performance und Video
1993-1994 Schule für Gestaltung Luzern, Abteilung Freie Kunst:
Künstlerische Assistenz bei Peter Stobbe

Ausstellungen und Screenings

- 2021 Ausstellungsraum Klingental, Basel | *Telepathie-Experiment*
zusammen mit Eliane Rutishauser im Rahmen von *Das Experiment - Der Beweis*
Online-Screening Video-Clip | *Amar Jugar Luchar*
ein Kollaborationsprojekt mit Argentinischen Künstlerinnen *Doce en Diciembre*
- 2020 Amerika Gedenkbibliothek, Berlin | *welcome to my homepage* und *Die holde Gefährtin*
- 2018 Bar Babette, Berlin | *out of office - out of order*
Berlin Wiesenstrasse Open Studio | *OPERA OF DISTRACTION*
- 2016 o.T. Raum für aktuelle Kunst, Luzern | *ZERSTREUUNG* → Einzelausstellung
Villa Renata, Basel | Gruppenausstellung *DING UNding*
Film (Serie) „Quitt“ von Uri Urech, Basel | Komposition Song *La Frontera*
- 2013 Kunsthaus Baselland, Gruppenausstellung | *Making Visible*
Durham, Canada, Screening | *Fabulous Festival of Fringe Film*
- 2012 Salvador de Bahia, Brasilien, Gruppenausstellung | *Charlatan*
- 2011 Ausstellungsraum Klingental, Basel | *Ich ist eine Band* → Einzelausstellung
Haus für Elektronische Künste, Basel | *Regionale*
Video-Installation, *Ich weiss nicht mehr, wie das Gefühl zu dem Wort funktioniert*
- 2010 Motorenhalle, Dresden | *The Artist in the Art-Society* | *Die holde Gefährtin*
Galería de Arte Del Infinito, Buenos Aires | im Rahmen von URRÁ | *Song*
- 2009 Kunsthalle Palazzo, Liestal | *The Artist in the Art-Society*
- 2008 Ausstellungsraum Klingental, Basel | *Die Glücksmaschine*
zusammen mit der KünstleInnengruppe *Tischgespräche*
- 2007 Kunstmuseum Luzern, Jahresausstellung 07/08 | *Top of Central Switzerland*
- 2005 Kunstmuseum Luzern | *Zweite Zeit*
Raum f. aktuelle Kunst o.T., Luzern | *Eine Leidenschaft*
Galérie La Centrale, Montréal | *Frostballad*
o.T. Raum für aktuelle Kunst, Luzern | *Meine Chinesin*
zusammen mit der Künstlergruppe *Tischgespräche*
- 2002 Kunstpanorama, Luzern | Türspion | *ring my bell*
Kaskadenkondensator, Basel | *Darling Nikki*
shedhalle, Zürich | *Boys*
- 2001 Kaskadenkondensator, Basel | *Nette Homos*
Galerie Mesao Wrede, Hamburg | *Darling Nikki*
- 1995 o.T. Raum für aktuelle Kunst, Luzern, Gruppenausstellung | *Fünf mal Fünf*
Môtiers Art en plein air | *0.7m3*, zusammen mit Maya Prachoinig

Performances - solo und in Gruppen

- 2021 International Performance, Giswil | im Rahmen von *Jubel und Girlanden*
HausamGern KIHaus, Biel, zusammen mit Eliane Rutishauser | *Telepathie mit dem Reinraum*
- 2020 Kunsthaus Aussersihl | *Wir telepathieren für Sie*, im Rahmen von *Bonus Track 06 (don't push me cause I'm close to the edge)* zusammen mit Eliane Rutishauser
Kasko, Basel | im Rahmen on „Must or not“: *Coldsong*
wall&stage, Zürich | *le coq est mort* und div. Songs aus *nachrichten* zus. mit Eliane Rutishauser
wall&stage, Zürich | *The coldsong II*, im Rahmen von *le trou de janvier*
- 2019 Aargauer Kunsthaus | *Manifesto Reflex Collective*, im Rahmen des Performancepreis Schweiz
zusammen mit Muda Mathis, Sus Zwick, Andrea Saemann, Monika Dillier, Iris Ganz, Fränzi Madörin, Dorothea Schürch, Dorothea Mildenberger, Lysanne König, Sibylle Hauert
- 2018 Buenos Aires, PROA21 | *Apparently it is important that the thing moves (coldsong I)*,
im Rahmen von *doce en diciembre*
LEGS Berlin | *le coq est mort*, zusammen mit Eliane Rutishauser
- 2015 Gessnerallee, Bühne A | *The Prisoners Dilemma +- staged*, zusammen mit David Kerman
- 2013 Kasko Basel | *Notwunder*, zusammen mit Chris Regn
- 2012 Performancetage Giswil | *Is it me?*
VIA Basel | *Stairway to Heaven*
- 2011 Ausstellungsraum Klingental, Basel | *Butch&Baumann* | *The good-bye*
Performance Art Network, Wien | *Klavier*
- 2010 Motorenhalle Dresden, *The Artist in the Art-Society* | *Now you're projecting*
URRA Studios, Buenos Aires | *URRA-Band*
- 2009 Kunsthaus Baselland, Sicht auf das Original, Kunstkredit BS | *Besame Mucho*
- 2008 Kunstmuseum Luzern | *Meine Soldatin (My Creature)*
- 2006 Kunstmuseum Luzern | *My Brain is My Garden IV: Wille zum Glück*
Migma, Luzern/Kriens und “Portes ouvertes” Kasko, Basel, Butch&Baumann* | *Yours forever*
- 2005 Arsenic, Lausanne | *My Brain is My Garden III*
- 2004 Performance-Congress in Seoul u. Gwang-Ju Biennale | *My Brain Is My Garden II*
Regionale-Eröffnung im Gare du Nord, Basel | *My Brain Is My Garden I*
Museumsnacht, Naturhist. Museum, Basel, Butch&Baumann* | *Die Musikalität der Dinosaurier*
Progr, Bern, Butch&Baumann | *Yours sincerely II*
- 2002 - 2008 (danach projektweise) On Tour mit *Les Reines Prochaines***
- 2002 Plug_in, Basel | *Der Schmetterling*
shedhalle, Zürich, Butch&Baumann* | *We are friends forever*
Kunstmuseum Olten, Butch&Baumann* | *Yours sincerely I*
Migma, Luzern und Kunsthalle Basel | *The Wind of Change*, zusammen mit Susanne Hofer

* Performance-Trio mit Iris Ganz u. Tina Z'Rotz

** Performance-Gruppe mit Muda Mathis, Sus Zwick, Michéle Fuchs und Fränzi Madörin

Kunst im öffentlichen Raum

- 2013 Quartier Unterstrass im Auftrag von KiöR, Zürich | *Grosse Gefühle! ...hier im Quartier!*
2 Audiotouren, dramaturgische Zusammenarbeit mit Ariane Anderegg u. Suzanne Zahnd
- 2007 Sportstadion Letzigrund, Zürich, Videoscreen | *in utero*
- 2000 Kantonschule Küssnacht/ZH, Bibliothek | *Bildschirmschoner*, zusammen mit Muda Mathis
- 1995 Siedlung Unterspitalhof, Emmen, Platzgestaltung | *Labyrinth*, zusammen mit Maya Prachoinig

Kuratorische Projekte und künstlerische Aktionen

- 2021 Ausstellungsraum Klingental, Basel, | *Instabil Edition II _ Das Experiment - Der Beweis*
→ Kollaborationsprojekt zusammen mit Eliane Rutishauser, Kuratieren einer Gruppenausstellung mit rund 15 Beteiligten und Lancierung einer Publikation sowie Performances und Talk-Show
- 2020 wall&stage, Zürich, | *Instabil Edition I _ nachrichten*
→ Kollaborationsprojekt zusammen mit Eliane Rutishauser und mit zwei Autor*innen
Lancierung einer Publikation mit Performances, Talk und Konzert
- 2016 Tskaltubo, Georgien, | *Hot Pots Tskaltubo*
→ künstlerisches Projekt mit gemeinsamem Kochen, Zeichnen, Musizieren und Schreiben mit Georgischen Flüchtlingen und ca. 10 Kunstschaffenden aus der Schweiz
- 2014 Villa Renata, Basel, *A Soap Opera Show Machine House*
spartenübergreifendes Ausstellungsprojekt mit 10 KünstlerInnen
→ das Format Soap Opera wurde mit unterschiedlichen Kunstformen im Haus behandelt: installativ, performativ, zeichnerisch und musikalisch.
- 2012 Villa Renata, Basel, *Salonlöwen im Porzellanladen*
→ eine Monster-Gruppen-Ausstellung mit Rauminterventionen, Performances, Objekten u.a.m. mit mehr als 30 Teilnehmenden für ein Wochenende; kuratiert zusammen mit Monika Feucht
- 1997 Div. Orte, Basel und Schweiz, *Erstes Manifest grosser und angesehener Künstlerinnen*
→ Gemeinsames Verfassen und Veröffentlichung eines Manifestes, Veranstaltung eines Kongresses, Installationen, Aktionen, Salons, Videos zusammen mit zahlreichen Künstlerinnen

Auszeichnungen und Stipendien

- 2020 Projektbeitrag Kunstcredit Basel-Stadt für INSTABIL II
- 2019 Projektbeitrag Fachstelle Kultur Kt. Zürich für INSTABIL I
- 2018 Atelierstipendium Atelier Mondial, Basel, 6 Mte. Berlin, Deutschland
- 2013 Kunstcredit Basel-Stadt, Freies Kunstprojekt für *A Soap Opera Show Machine House*
- 2011 Projektbeitrag Fachausschuss Film/Video/Multimedia Basel-Stadt
- 2009 Kunstcredit Basel-Stadt Performance-Wettbewerb
- 2007 Kunstcredit Basel-Stadt Werkbeitrag
- 2004 Kunstcredit Basel-Stadt für Performance
- 2003 Werkbeitrag Kanton Luzern
- 2003 Atelierstipendium iaab, Basel, 6 Mte. Montréal, Kanada
- 2002 TPC CreaTVty Award

Ankäufe

- 2011 Ankauf Videoinstallation durch dotmov.bl
- 2010 Ankauf zweier Videos durch dotmov.bl